

Therapy Air ION Luftreinigungsgerät im Test



Wer auf dem Weg zum **perfekten Luftreiniger** an dem neu entwickelten *Therapy Air ION Luftreinigungsgerät* vorbei kommt, der wird sich wohl wundern, weshalb andere Hersteller nicht auch auf dieses umfassende Reinigungskonzept setzen. Denn der Therapy Air ION Luftreinigungsgerät verspricht viel und überzeugt mit einem **umfangreichen Filter System** erster Güte. Kaum ein anderes Gerät war in unserem Test so **vielseitig einsetzbar**, wie der Bolide aus dem Hause [Therapie Air](#).

DAS TESTERGEBNIS

Funktionsvielfalt	★★★★★
Effektivität	★★★★★
Preis-/Leistung	★★★★★

★★★★★ **1. Platz** **Fazit:** Dank bester Ergebnisse sowie höchstem Komfort ist der Therapy Ion unser verdienter Testsieger.

LUFTREINIGER TESTBERICHTE

- 
Therapy Air ION Luftreinigungsgerät im Test
★★★★★
- 
Philips Luftreiniger AC4072/11 mit hocheffizientem HEPA-Kombifilter
★★★★★
- 
Philips AC4080/10 2-in-1 Kombigerät mit Luftbefeuchter und Luftreiniger
★★★★★
- 
Rowenta PU2120 Intense Pure Air Luftreiniger im Test
★★★★★
- 
Daikin Luftreiniger MC 70L VM im Test
★★★★★
- 
Philips Luftreiniger AC4012/10 für Allergiker und Kinder
★★★★★
- 
Fellowes AeraMax DX95 Luftreiniger Testbericht
★★★★★
- 
Baren HEPA Luftreiniger B-785 mit Luftsensoren, Ionisator, Ozon & Schlafzimmer-Funktion
★★★★★
- 
DeLonghi AC 230 Luftreiniger im Praxistest
★★★★★
- 
Fellowes AP-230PH PlasmaTRUE Luftreiniger im Test
★★★★★

ExpertenTesten.de

1. Platz
Luftreiniger
1,1 (SEHR GUT)
04/15

Produktdetails:

Artikelgewicht: 9 kg
 Gewicht inkl. Verpackung: 10 kg
 Abmessung: 54,4x18,1x51,0 cm
 Filter: 5

Vorteile

- ✓ sehr leise (30 dB)
- ✓ intuitive Bedienung
- ✓ auch für große Räumlichkeiten (bis 130m²)
- ✓ hohe Verarbeitungsqualität
- ✓ robustes Gehäuse
- ✓ elegantes, modernes Design
- ✓ spürbare Ergebnisse nach kurzer Zeit
- ✓ geringer Stromverbrauch
- ✓ ideal für Allergiker

Nachteile

- × hohe Anschaffungskosten

Verpackung und Versand

Als uns das bestellte Paket für den Test erreichte waren wir beim Eintreffen erst einmal erstaunt. Denn was die **Verpackung** hergibt spiegelt sich auch nach dem Öffnen wieder: Das Therapy Air ION Luftreinigungsgerät ist ein **echtes Schmuckstück** amerikanischer Ingenieurs *Kunst* und wartet mit einem **futuristischen Design** in genialer Verpackung auf. Gegen Sturz und Kratzschäden dick verpackt überraschte uns der große **Alleskönner** mit einer einfühlsamen **Bedienungsanleitung** in über zehn Sprachen. Hiermit lassen sich in nur wenigen Schritten alle einzelnen Elemente zusammen bauen und das Gerät ist einsatzbereit.

Verwendungsmöglichkeiten

Dabei ist das Therapy Air ION Luftreinigungsgerät nicht nur für den gewöhnlichen **Gebrauch im Schlafzimmer** geeignet. Der Luftreiniger ist dank großem Fan in der Lage **selbst größere Bereiche** wie das Wohnzimmer oder Eingangsbereiche mit Kapazitäten von **bis zu 130 Quadratmetern** zu reinigen. Dabei kommt das speziell für dieses Modell konzipierte **Filtersystem** zum Einsatz. Damit lassen sich neben **Pollen und Gräsern** während des Frühjahrs und Herbstes auch andere Stäube wie beispielsweise **Tierhaare oder Milbenreste** aus der Luft entfernen.

Besonders geeignet wegen seines schmacken Designs und eine **natürlichen Eleganz**, die die Wertigkeit eines Raumes spürbar anhebt lässt sich das Therapy Air ION Luftreinigungsgerät besonders gut in professionellem Umfeld aufstellen und arbeitet hier **mit hoher Effizienz** daran, das Raumklima aktiv zu verbessern. Besonders in Berufszweigen, in denen immer wieder strenge Gerüche auftreten und die Umluft negativ beeinflussen machen sich [Luftreiniger](#) wie das Therapy Air ION Luftreinigungsgerät bezahlt.

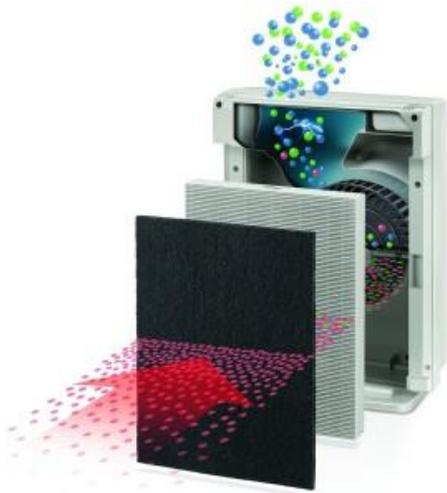


So eignen sich die Geräte besonders im **Einsatz bei Zahnarztpraxen, in kosmetischen Studios, Hotels und Restaurants**. Aber auch in privateren Bereichen und an heimischen Arbeitsplätzen sowie größeren Büroräumen kann der Therapy Air ION Luftreinigungsgerät nicht nur zu einem besseren Raum- sondern auch Betriebsklima verhelfen.

Handhabung

Der Anschluss des Gerätes selbst ist **kinderleicht** und die Bedienung dank intuitiv gestalteter Knöpfe auf der Fernbedienung **mehr als einfach**. Im Praxistest mussten wir nur den mitgelieferten Filter als Modul im Gerät einhacken, das zuerst **per Klicksystem geöffnet** werden muss. Danach ließ sich das Therapy Air ION Luftreinigungsgerät einfach mittels **230 Volt Steckdose** an das heimische Stromnetz anschließen und mit dem *Power* Botton starten. Was und als erstes auffiel war im Test der **geringe Stromverbrauch** des Gerätes sowohl im Stand-by als auch Betrieb. Ein **hochwertiger Motor**, eine intelligente Sensor- und Regeltechnik gaben hier wohl den Ausschlag. Mit extrem niedrigen **30 Dezibel** im Testbetrieb war das Therapy Air ION Luftreinigungsgerät eines der leisesten von uns getesteten Modelle auf dem Markt.

Technik im Praxistest



Das Therapy Air ION Luftreinigungsgerät eignet sich für Raumgrößen von **35 bis 130 Quadratmeter** und eignet sich damit auch für sehr weitläufige Bereiche. Beim Filtersystem setzt der amerikanische Hersteller auf eine **ausgeklügelte Technik**. Sie wurde in jahrelangen Versuchen durchweg verbessert und verfeinert. Dabei bedient sich Air Therapie einer speziellen **fünf Stufen Filteranlage**. Hierbei werden in fünf hinter einander liegenden Filtern mit verschiedenen Korngrößen die einzelnen Staubpartikel ausgesiebt die Luft so nachhaltig gereinigt.

Hier kommen in dem Bereich der Luftreiniger so typische **Textilfilter** zum Einsatz. Sie bestehen aus fein gewebten Geleugen und sind mehrfach verwendbar. Gleichzeitig lassen sie sich problemlos mittels einem warmen Wasserstrahl reinigen und nach einer Trocknung im Sonnenlicht wieder einsetzen. Ein Teil der fünf Stufen Filtration besteht zusätzlich auch noch aus einem **Kohlefiltersystem**.



Sie sind in der Lage desinfizierend unangenehme Gerüche wie Küchendampf oder **Zigarettenrauch zu binden** und zu neutralisieren. Sie lassen sich mit wenigen Handgriffen aus dem Gerät ausbauen und müssen in regelmäßigen Abständen **gewechselt** werden.

Zusätzlich eingebaut ist ein sogenannter **HEPA Filter**. Wenn Allergiker sich länger in Innenräumen aufhalten bekommen Sie meist **allergische Reaktionen** von dem aufgewirbelten Hausstaub der mit **Allergenen** verschiedenster Art wie Hausstaubmilbenkot versetzt ist. Einzige Möglichkeit hier entgegen zu wirken ist der Verzicht auf alle textile Oberflächen wie Teppiche, Sofabezüge, Gardienen und Bettgarnituren. Auch hier schafft das Therapy Air ION Luftreinigungsgerät Abhilfe. Der im Gerät integrierte HEPA Filter ist in der Lage **selbst makroskopisch kleine Teilchen** und Partikel aus der Luft zu fischen. Damit lassen sich die allergenen Bestandteile in der Luft drastisch senken.

Vorfilter auf dem Vormarsch

Ein weiteres Highlight ist der **elektrostatische Vorfilter**. Er sorgt im Inneren mittels [Elektromagnetismus](#) dafür, dass extrem **grobe Partikel** nicht in den Hauptfilter hinein gezogen werden und ihn durch eine **Verstopfung daran hindern**, feinere Stäube aus zu sortieren. Dabei werden sowohl Tierhaare, als auch Faserpartikel und Hautschuppen aussortiert und gelangen in einen **separaten Auffangbehälter**. Darüber hinaus verfügt der Vorfilter über eine **spezielle Silberbeschichtung**. Sie sorgt langfristig dafür, dass sich in diesem Bereich des Gerätes **keinerlei Bakterien und Viren** festsetzen. Sie führen in der Regel dazu, dass die Filter und Reinigungsgeräte langfristig zu riechen anfangen und unangenehme Gerüche verbreiten- was mit dieser Technologie praktisch unmöglich ist. Dazu zusätzlich wurde extra ein **kleinerer Filter aus Silber, Apatit und einem antibakteriellem Agens** entwickelt. Der in der Endstufe sämtlichen übrig gebliebenen Bakterien und Geruchverursacher den Gar ausmacht.



Ein weiteres Highlight ist das **automatische Filterwechselsystem**. Dieses zeigt an, welche Filter in dem Filtermodul bald gewechselt werden müssen und wo noch Spielraum besteht. Aufwendige Sensoren, die **mit Infrarotlicht** die Filteroberflächen screenen garantieren so für eine optimale Filter Leistung.

In Sachen **Garantie und Gewährleistung** begnügt sich der amerikanische Hersteller Zepter mit einer den gesetzlichen Richtlinien entsprechenden Auslegung. Darüber hinaus ist Zepter bei der Abwicklung von Garantiefällen innerhalb der ersten **zwei Jahre** als sehr kulant in der Branche bekannt.

Technische Daten und Fakten

- Leistungseingang im Mittel bei 47 Watt Sinusleistung
- Durchschnittlicher Stromverbrauch: Abhängig von Stufe bis zu 200 Watt
- Spannungsaufnahme : 220 bis 240 Volt bei 60 bzw 50 Herz
- Bei den Lautstärken kamen Werte von 23 bis 46 Dezibel, je nach Stufen von 1 bis 5 auf dem Prüfstand zu Stande
- Betriebsstufen: Fünf verschiedene Programmstufen von 1 bis Turbo
- Automatisches Filterwechselanzeigesystem

Typische Auswechselintervalle laut Hersteller:

- Antibakterielles Vorfiltersstem 6. bis 9. Monat
- Hepafilter alle 9 bis 12 Monate
- Antiallergischer Silberfilter 9. bis 12. Monat
- Aktivkohlefilter 9. bis 12. Monat
- Elektrostatischer Vorfilter 6. bis 9. Monat

Fazit

Kaum ein Filtersystem verfügt unter den Luftreinigern über solch eine **Bandbreite und Qualität der Filtration** wie der Luftreiniger Therapie Air iON von Zepter. Eine sinnvolle und stimmige Komposition verschiedenster Filtersysteme wie **Hepa-, Silber-, Kohleaktiv- und Vorfiltern** sorgen im Inneren des Geräts für eine hohe Arbeitskapazität und eine hohe Bandbreite an Filtermöglichkeiten.

Hier werden neben **Hausstaub, Tierhaar- und Textilfasern auch kleinste allergene Partikel** aus der Luft gefischt und dauerhaft entsorgt. Besonders im professionellen Umfeld, wo Design und Stil gefragt ist macht das Luftreiniger Therapie Air iON von Zepter eine gute Figur. **Modernes und innovatives Design** verleiht dem Alleskönner ein schickes Beinkleid und wertet jede Räumlichkeit grundlegend auf.

Geringer Stromverbrauch und ein sehr geringes Betriebsgeräusch mildern besonders beim sensiblen Nutzer die Belastung durch den Luft Reiniger. Mit Einsatzspektren von 25 bis 130 Quadratmetern lässt sich der Luftreiniger Therapie Air iON von Zepter **auch in größeren Räumlichkeiten** einsetzen und garantiert auch dort ein beständig gutes Raumklima.

Nicht ganz billig, aber jeden Euro wert zeigt der Hersteller mit diesem innovativen Gerät, was mit einem hohen Aufwand und technischen Knowhow auf dem Luftreiniger Markt möglich ist.

[Luftreiniger jetzt auf Amazon ansehen!](#)

Testergebnis

Funktionsvielfalt	★★★★★
Effektivität	★★★★★
Preis-/Leistung	★★★★☆
 1. Platz	Fazit: Dank bester Ergebnisse sowie höchstem Komfort ist der Therapy Ion unser verdienter Testsieger.

Versandfertig in 1 – 2 Werktagen

Luftreiniger Test 2016 • Die 10 besten Luftreiniger im Vergleich

Wenn es um **unsere Gesundheit** geht ist jedes Mittel recht, jedoch vergessen viele Menschen dass neben gesunder Ernährung, einem stressreduzierten Arbeitsalltag und einer guten Balance aus Bewegung und Ruhe auch die **Qualität der Luft** einen wichtigen Beitrag zum **gesunden Leben** leistet. So bieten moderne Wohnungen schon von der architektonischen Bauweise her viel Kanten und Ecken in denen sich neben **schlechten Gerüchen** auch Rauch, Staub und im schlimmsten Fall **Feuchtigkeit ansammeln** kann. Um hier vorzubeugen und die Luftmoleküle im Raum homogen zu verteilen bieten [Luftreiniger](#) mit **verschiedensten Filtersystemen** eine gute Möglichkeit das Raumklima aktiv zu verbessern.

Bestenliste der Luftreiniger 2016

Letzte Aktualisierung am: **09.5.2016**



[Therapy Air ION Luftreinigungsgerät](#)

Testsieger

[Philips Luftreiniger AC4072/11 mit hocheffizientem HEPA-Kombifilter](#)

[Philips AC4080/10 2-in-1 Kombigerät](#)

[Rowenta PU2120 Intense Pure Air Luftreiniger](#)

[Daikin Luftreiner](#)

	Therapy Air ION Luftreinigungsgerät Testsieger	Philips Luftreiniger AC4072/11 mit hocheffizientem HEPA-Kombifilter	Philips AC4080/10 2-in-1 Kombigerät	Rowenta PU2120 Intense Pure Air Luftreiniger	Daikin Luftreiner
Testnote	1,1	1,2	1,4	1,5	1,7
Gewicht	9 kg	7 kg	8 kg	9 kg	10 kg
Gewicht inkl. Verpackung	10 kg	9 kg	10 kg	10 kg	11 kg
Abmessungen	54,4 x 18,1 x 51,0 cm	20 x 35,5 x 64 cm	21 x 36,5 x 60,5 cm	72,5 x 40,5 x 30,2 cm	60,8 x 44,6 x 2
Filtersysteme	5	3	4	3	3
max. Raumgröße	130 m²	80m²	k.A.	70 m²	200 m²
Lautstärke	30 dB	30 dB	36 dB	38 dB	23 dB
Luftbefeuchtung	✗	✗	✓	✗	✗
HEPA Filter	✓	✓	✓	✓	✗
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ✓ schmales Design ✓ rhythmischer Reinigungsbetrieb ✓ Ruhebetrieb für die Nacht ✓ Stimmungsbeleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ besonders geeignet für Allergiker ✓ innovativer Kombifilter ✓ Vollautomatischer Modus 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hygienische und hocheffiziente Luftbefeuchtung ✓ HEPA- und Aktivkohle-Kombifilter ✓ Zwei Sensoren überwachen dauerhaft das Raumklima 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Filtration von 99,5% der freischwebenden Partikel bis zu einer Größe von 0,3µm ✓ Luftleistung: 324m3/h ✓ 3-fach Filter 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Geeignet 46 m² od ✓ Fünf Leis und Auto vollauton Leistung ✓ Gegen Al Schimme Tierhaare Hausstar Pollen
Reinigungseffizienz	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
Komfort & Handhabung	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
Preis- / Leistung	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
Testbericht	Testbericht	Testbericht	Testbericht	Testbericht	Testber

Mittlerweile haben Wissenschaftler in der gesamten Hemisphäre der Erde **über 1500 Krankmacher in unserer Atemluft** entdeckt. Sie wirken auf verschiedenste Art und Weise. Manche greifen direkt das Nervensystem an, während andere aktiv **Allergien** oder bestimmte **Krebsarten provozieren**. Ein Großteil dieser Stoffe ist jedoch von Menschenhand gemacht und meist chemischer Natur. Holzlacke, PVC Bestandteile und Pthalate aus Kunststoffen sorgen besonders in Innenräumen für ein Klima, das langfristig die **Gesundheit des Menschen beeinträchtigen** kann.

Was Früher kein Problem war- die **Konzentration von Chemikalien** in Bereichen mit schlechter Belüftung kann in Zeiten der Globalisierung zum Problem werden. Denn nie hielten sich Menschen so lange in Innenräumen auf wie Heutzutage. **Zwischen 18 und 22 Stunden täglich** befinden sich moderne Menschen im Inneren von Wohnungen, Häusern und Bürogebäuden. Deshalb ist das Thema **ausgeglichenes Raumklima** mittels intelligenter Luftfilter wichtiger denn je.

Allergien zum Trotz

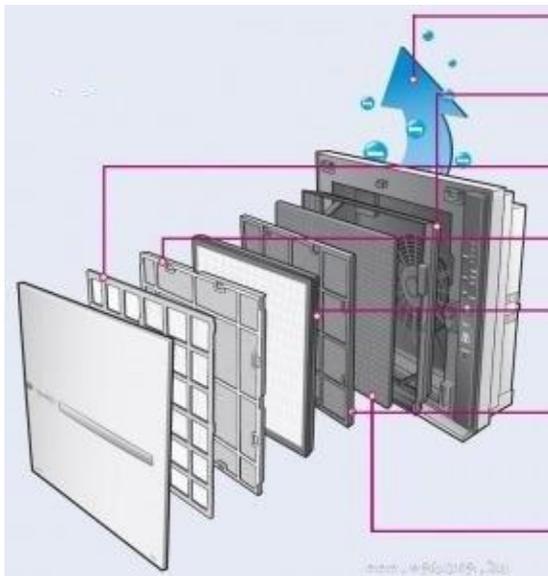
Viele Menschen in Deutschland leiden unter dem was unser Haushalt an feinen Spuren in der Luft hinterlässt. So bieten **moderne Teppichböden, Bettlaken und auch Vorhänge** eine gute Grundlage für verschiedenste **Kleinstlebewesen und Mikroben**. Sie produzieren verschiedenste Partikel, die sich durch die Bewegung der Luftmoleküle im Raum in der Luft vermischen. Sie lösen bei sensiblen Allergikern **starke Reaktionen des Immunsystems** aus.

Um dem vorzubeugen verfügen seit Neustem auch Luftreiniger über die sogenannte **HEPA Filtertechnologie**.



Ursprünglich wurde dieses intelligente Filtersystem dazu entwickelt, allergischen **Patienten das Staubsaugen in der Wohnung zu ermöglichen**. Denn bei Drehzahlen von bis zu 2000 Umdrehungen pro Minute werden beim Staubsaugen ungeheure Mengen an **feinen Partikel im Raum verwirbelt**.

Ein Großteil der Stäube, besonders die feinen Anteile wandern dabei durch den Auffangbeutel und verteilt sich ungehindert in den höheren Regionen des Raumes. Dagegen schaffen **spezielle Textilfilter**, die in mehreren Lagen **mit aktiven Kohlefasern** verstärkt sind Abhilfe.



Sie fangen auch die feinsten Stäube ein und halten sie langfristig fest. Mit Wasser ausgewaschen lassen Sie sich **gut und schnell reinigen** und mehrfach wiederverwenden. Diese Technik kommt auch bei modernen Luftreinigern zum Einsatz. Die neusten Entwicklungen der Branche lassen besonders aufhorchen, denn eine ganz **neue Sensortechnik** kommt seit einigen Jahren bei Geräten der Oberklasse zum Einsatz.

Mittels eines integrierten Sensors werden die Luftbestandteile des ständigen **Luftstroms analysiert** und die jeweils benötigten **Filter hinter einander geschaltet**. So lassen sich die Geräte individuell nach eigenen Bedürfnissen einstellen. Sollen also eher

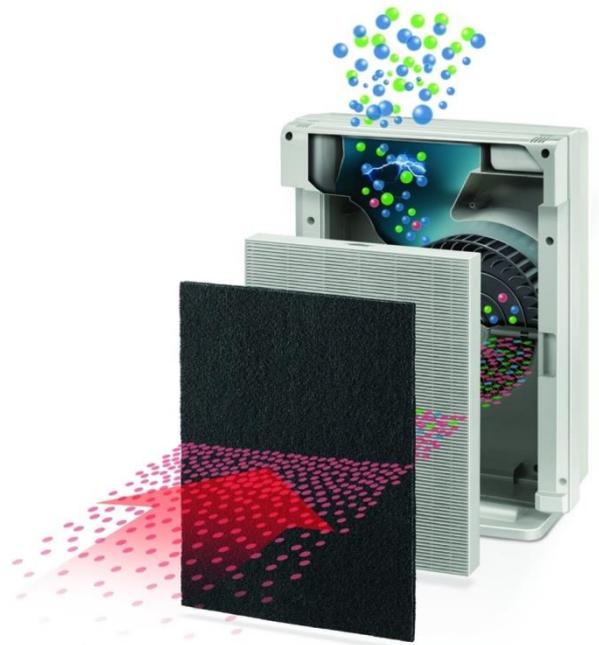
schlechte Gerüche aus der Luft entfernt werden, dann bietet sich der **aktive Kohlefilter** an, während für Hausstaub und Feinstäube besonders geeignete **HEPA Filter** aktivieren lassen. So lassen sich innerhalb nur weniger Stunden bis zu **99 Prozent aller Allergene** im Raum binden und sorgen bei Betroffenen nicht mehr für brennende Augen, schniefende Nasen und einen trockenen Husten.

Einige **Lungenfachkliniken** empfehlen besonders sensiblen Patienten den Einsatz solcher Filtersystem in den eigenen vier Wänden, denn auch durch das **Lüften** kommen besonders im Frühjahr und Herbst besonders **aggressive Grasallergene und Pollen** in das Raumklima. Auch sie lassen sich bestens mit solchen Filteranlagen binden und ermöglichen ein **Leben ohne Allergische Reaktionen** – wenigstens zu Hause.

Funktionsweise der Luftreiniger im Überblick

Das Prinzip eines Luftreinigers – simpel wie genial. Über eine schmale Rinne oder eine **Bohrung in der Oberfläche** der Abdeckung des Gerätes, manchmal aber auch seitlich versteckt durch schmale Spalte wird die Luft durch einen **Unterdruck** in das Gerät gesogen. Der Unterdruck entsteht dadurch, dass auf der Rückseite des Gerätes ein **installierter Ventilator** durch seine Drehung Luft aus dem Filter nach außen zieht.

Im inneren des Gerätes warten in der Regel bis zu fünf **verschiedenen Filterstufen**, die alle einen speziellen Zweck verfolgen. In der ersten Filterstufe durchläuft die Raumluft einen **Vorfilter**. Er befreit die Zugluft von überdurchschnittlich **großen Staubpartikeln**. Diese Funktion ist besonders wichtig, da hier ansonsten ein großes Potential bei den Feinfiltern verschenkt werden könnte.



Denn die groben Faser- oder Haarpartikel sind in der Lage die **feinen Filterendstufen zu blockieren** und zu verstopfen. Das senkt die Filterleistung drastisch und sorgt für einen größeren Fließwiderstand der Luft. Gleichzeitig ist ein verstopfter Filter meist für eine **Erhöhung der Motorleistungsaufnahme** verantwortlich. Das **erhöht den Stromverbrauch** des Luftreinigers signifikant.

Deshalb lohnt es sich auch im Betrieb immer einmal wieder die Filter optisch nach starken Verschmutzungen zu überprüfen. Besonders Vorfilter lassen sich problemlos unter fließendem Wasser reinigen und säubern. Starke Verschmutzung senkt dabei die Filterleistung bis **um den Faktor 100**.

Als Nächstes folgt ein **HEPA- und Aktivkohlefilterplattensystem**. Hier können sich mehrere Textilfilter hinter einander reihen. Sie fischen je nach Körnung teilweise **Partikelgrößen von bis zu 0,02 Mikrometer** aus der Luft. Dabei werden sowohl Schimmelsporen, als auch **Allergene** und Hausstaub aussortiert. Als nächstes folgt eine Reihe von **UV Stäben**. Sie geben an die Luft in ihrer direkten Umgebung eine stark **ionisierende Strahlung** ab und zerstören so einen Großteil der Keime. Damit lassen sich aktiv **Viren, Bakterien und Keime** in der Luft bekämpfen.

Als weiteres Mittel zur Entkeimung dient im nächsten Schritt ein **fotoanalytischer Filter**. Er säubert alle übrig gebliebenen Keime, die nicht der UV Strahlung zum Opfer gefallen sind. Für einen unverwechselbaren Frische Effekt sorgt dann zum Schluss noch eine **Ionisation**. Hier laufen die einzelnen Luftmoleküle über eine **elektrisch geladene Metallplatte**. Das führt zu einer einseitigen Polung und gibt der Luft einen besonders **frische Struktur**. Dahinter befindet sich ein Auslass neben dem Ventilator.

Angetrieben wird dieser über eine automatisch **geregelte Motoreinheit**. Je nach Bedarf kann sie an und ausgeschaltet, hoch- und heruntergefahren werden. Dabei interagiert sie in regelmäßigen Abständen zuverlässig mit den **Sensoren**, die dauerhaft die Luft überprüfen. Sie befinden Sie in der Regel im äußeren Bereich des Luftreinigers um ein unverfälschtes Bild von der Umgebungsluft zu bekommen und im **Automatik Modus** die richtigen Befehle geben zu können. Die ermittelten Werte können entweder auf einem **geräumigen Display oder mittels farbiger LED Anzeige** abgelesen werden.

Sensoren im Einsatz, für eine automatische Klimasteuerung

Der neuste Trend im Bereich der Luftfilter sind **automatische Systeme**, die in der Lage sind selbständig zu entscheiden, wann welche Filter anzustellen sind und wie hoch der **Grad der Verschmutzung** in der Raumluft ist. Bei der dauerhaften Benutzung der Luftfilter verbrauchen diese über einen Zeitraum von einem Jahr in etwa **so viel Energie wie ein handelsüblicher Radio**. Mit durchschnittlichen Verbrauchswerten zwischen **20 und 50 Watt** haben Sie zwar eine sehr geringe Leistungsaufnahme, arbeiten aber über **24 Stunden am Tag**.

Bei dieser Leistung verschleißten auch in unseren Langzeittests die Geräte über die Jahre schnell und der **Stromverbrauch summiert sich**. Um dem entgegen zu wirken und nicht immer von Hand in den Stand by Betrieb umschalten zu müssen, verfügen die neusten Generationen der Luftreiniger über **sehr sensible Sensoren**, die in der Lage sind die Qualität der Luft sehr differenziert zu begutachten. Dabei kommt eine spezielle **Ultraschalltechnik** zum Einsatz.

Durch die ionisierende Strahlung werden dauerhaft im Einzugsbereich des Fans alle **Luftströme durchleuchtet und gescannt**.



Auf den Aufnahmen lassen sich Mikroprozessor gesteuert dann die **Anzahl und Größe der einzelnen Staubkörner** ermittelt. Um hiergegen anzukämpfen schaltet der Sensor ab einer bestimmten Staubdichte den Fan an und die nötigen Filter zu.

Somit weckt er im Stand by Einsatz das Gerät erst, wenn die **Partikeldichte grenzwertig** ist und eine akribische Reinigung nötig ist. Während des Reinigungsvorgangs bleibt der Sensor nicht untätig. Wiederrum untersucht er laufend die Qualität der Luft und schaltet nach Erreichen der vorher **einprogrammierten Sollwerte** das Gerät aus.

In unserem Testbetrieb konnte sich auf lange Sicht hin durch diese Einstellungsmöglichkeit der durchschnittliche **Energieverbrauch um rund 60 Prozent reduzieren**. Gleichzeitig verfügen einige Geräte, die in der Lage sind auch das **Feuchtigkeitsmanagement** im Raum zu übernehmen ähnliche Systeme um den Wassergehalt in der Luft zu messen und zu regulieren.

Ein weiterer echter Stromsparer ist der sogenannte **Nachtschalter**. Einige Hersteller bauen besonders im Bereich der höherwertigen Premium Luftreiniger **spezielle Nachtsensoren** ein. Ihnen ist es möglich die Helligkeit im Raum mittels **fotoanalytischer Messung** zu detektieren. Fällt der gemessene Wert unter einen Schwellenwert, dann registriert dies das Gerät und schaltet **automatisch in den Nachtmodus**. In unserem Preistest bedeutete das in aller Regel, dass die voreingestellte Programmstufe um einen Wert herunter gesetzt wurde.



Manche Hersteller reduzierten aber auch die Fan Umlaufgeschwindigkeit auf das Minimum. Klarer Vorteil: Hier werden in der Nacht **störende Geräusche des Ventilators heruntergefahren**, gleichzeitig verlängerte sich aber im Nachtmodus oft die Betriebszeit, wenn eine starke Verschmutzung der Luft detektiert wurde. Das lässt sich mit dem weniger schnellen Durchlauf der Luft durch die Filter Systeme erklären.

Kaufempfehlung: Internet oder Fachhandel

Wie kaum ein anderes Gerät bedarf ein Luftreiniger **umfassender Informationen**, bevor das Gerät ausgesucht werden kann. Unsere Erfahrung war, dass eine Großzahl von Unternehmen und Herstellern **im Internet** bereitwillig und umfassend Auskunft über die Features und Eigenheiten der Luftfilter geben. So gibt es eine Reihe von **technischen Details und Daten**, die es beim Kauf im Internet zu beachten gilt.

Sollte das Gerät **im privaten Haushalt** genutzt werden oder eher im **Dauerbetrieb im geschäftlichen Umfeld**? Hier geben die Hersteller genaue Weisungen. Ebenso für welche Haushaltsgröße das Gerät konzipiert ist. Es wird **auf den Quadratmeter genau** angegeben, welche Flächen und Volumina sich mit den Luftfiltern reinigen lassen. Unserer Erfahrung nach belaufen sich die Begrenzungen von **30 bis zu 200 Quadratmetern**.

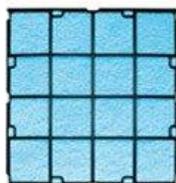
Danach muss beim Kauf im Internet geklärt werden, welche **Schadstoffe aus der Luft** gefiltert werden sollten. Ist der Nutzer sensibel gegenüber von Pollen und Gräsern, empfehlen wir die Suche nach Geräten **mit integriertem HEPA Filter**. Wird hingegen allergisch auf sämtliche Bestandteile des Hausstaubes reagiert, dann sind spezielle desinfizierende HEPA Filter von Nöten.



Um schlechte Gerüche aus dem Küchen- und Toilettenbereich zu bekommen helfen spezielle **Aktivkohlekomponenten**. Hiermit lassen sich alle Gerüche bestens neutralisieren, Sie helfen aber auch gegen verschiedenste chemische Verbindungen die oft unangenehm riechen. Gleichzeitig verjagen sie auch den allseits so beliebten Zigaretten- und Pfeifenrauch aus der heimischen Stube.



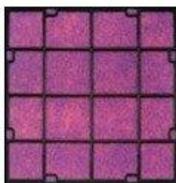
Filtre antistatique



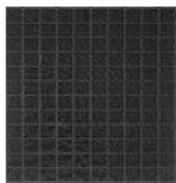
Filtre antibactérien



Filtre HEPA



Filtre anti allergénique



Filtre à charbon actif



Télécommande

Es gilt also selbständig einen Überblick über die eigenen Bedürfnisse zu bekommen und sich einen **Eindruck der aktuellen Marktlage** zu verschaffen. Nach unseren Testergebnissen kann man jedoch eigentlich, wenn man im Internet besonders im Portfolio der großen und bekannten Markenanbieter sucht **kaum einen Fehler machen**. Sie alle bieten hochwertigste Produkte mit einem Anspruch an Qualität und Sicherheit an- Wie auch **unser Test** zeigte.

Deutlich vorne ist das Internet, wenn es um die **Breite des Sortiments** geht. Die von uns aufgesuchten Einzel- und Fachhändler verfügten nur in den seltensten Fällen über ein größeres

Luftreiniger Sortiment als ca. zehn Geräte. Meist kamen die Luftreiniger auch noch von zwei bis drei gleichen Marken. **Im Internet gibt es nichts, was es nicht gibt**. Onlinehändler, die sich auf die Geräte spezialisiert haben gibt es mittlerweile wie Sand am Meer. Hier hat sich in den vergangenen Jahren ein **exzessiver Preiskampf** entwickelt- zu Gunsten des Kunden.

Unsere Empfehlung ist, wenn Sie ihr passendes Produkt gefunden haben über eine **Preissuchmaschine** den günstigsten Anbieter heraus zu finden und sich seine Bewertung an zu schauen. Danach könne Sie **beruhigt kaufen** und auf das Paket warten. Mittlerweile bieten auch viele Händler im Internet interessante Kaufhilfen- wie einen **Finanzkauf** über eine kooperierende Bank an- solche Finanzierungsangebote finden sich bei Fachhändler nur selten. Innerhalb weniger Tage ist mittlerweile der Versandstandart. **Spätestens nach 5 Tagen** ist das Paket da und nach unserer Erfahrung meist **bis zu 30 Prozent billiger** als im Fachhandel.



Im Fachhandel selbst wartet wie gesagt meist leider nur eine **kleine Auswahl** an Luftreinigern zum Test. Trotzdem von Vorteil ist natürlich die Möglichkeit die Geräte vor Ort zu testen im Kauffall den Luftreiniger direkt mitnehmen zu können. Auch die **persönliche Beratung** ersetzt einiges - trotzdem überwiegen unserer Auffassung nach hier aber die Nachteile aus höherem Preis und beschränkter Markttransparenz.

Preisdiskussion

Es ist natürlich schwierig zu taxieren wie viel ein Gerät zur Luftreinigung kosten sollte. Vor dem Hintergrund, dass jeder Mensch wie bereits erörtert **täglich bis zu 23.000 Mal ein- und ausatmet** machen sich die meisten Menschen nicht besonders viele Gedanken darüber, in wieweit ein gutes Raumklima und eine saubere Luft zu unser aller Wohlbefinden beiträgt.

Deshalb ist eine **Investition im unteren bis oberen dreistelligen Bereich** für private Geräte mit der gleichen Technik wie die großen Profis ausgerüstet durchaus realistisch. So sieht es auch die Branche. **Vernünftige Raumluftfilter** und Reiniger fangen preislich bei einem Betrag von **300 Euro** an, können jedoch je nach Ausstattung und Marke des Herstellers auch schon einmal mit 600 bis 900 Euro zu Buche schlagen.

Testaufbau- und ablauf

In unserem Praxistest haben wir verschiedene Hersteller und deren Geräte **auf den Prüfstand gestellt**. Dabei haben wir versucht **harte Test Kriterien** für die einzelnen Disziplinen zu definieren. Angefangen haben wir bei der **Verpackung**. Hier wurden die Festigkeit, das Design der Kartonage und die Polsterung der Geräte beim **Versand** von uns bewertet. Je mehr Styropor, Luftpolsterfolie oder Karton zwischen dem Gerät und der Außenwand verbaut wurden, desto besser waren die von uns vergebenen Noten.

Ein weiteres maßgebliches Merkmal waren die **Bedienungs- und Betriebsanleitungen**. In Deutschland gibt es für diese Beschreibungen für den Aufbau, die Wartung, Reparatur und den Betrieb von Geräten eine spezielle [DIN Norm](#). Sie schreibt vor, welche Teile genau deklariert werden müssen, welche technischen Testverfahren, wie die **CE Norm** oder auch [TÜV Siegel](#) vergeben werden und ausgewiesen werden müssen. Da es hier um die **Sicherheit des Anwenders** geht haben wir diesen Teil besonders hart gewichtet. Hier und da fanden wir zwar **einige Deklarationsfehler**, aber im Großen und Ganzen hat in Sachen Bedienungsanleitung die Luftreiniger Branche wohl ihre **Hausaufgaben gut gemacht**.

Ein weiteres Testkriterium war die **Qualität der Filtersysteme**. Mit aufwendigen Verfahren haben wir speziell **gefärbten Dampf** in die Ansaugbereiche der Luftreiniger in verschiedenen hohen Programmstufen geführt.



Das optische Urteil war durch die Bank **sehr gut**. Kaum ein Gerät war nicht in der Lage die grobkörnigen Partikel der Dampfmaschine aus der Luft zu filtern. Aber auch die **Nachhaltigkeit des Luftfilters** wurde mit überprüft. Wir suchten gezielt nach umweltschädlichen Substanzen in den Filtern- bislang ergebnislos.

Was die **Programmvielfalt** angeht, haben wir natürlich die verschiedensten Anforderungen je nach Größe der Geräte mit einander verglichen. In aller Regel bieten hier **kleinere Luftfiltersysteme meist 3- 4 Funktionsstufen**, während die Profiligen über **5-6 Einstellstufen** verfügt. Bei der Leistungsstärke der verschiedenen Fan Systeme scheiden sich die Geister. Hier ließen sich auch die sinnvolle Konstruktion der Antriebselemente nachvollziehen. Besonders **bürstenlose Motoren** und eine schlanke Regel- und Steuerungstechnik machten sich hier bezahlt.

Überlegungen vor der Anschaffung

Auf der Suche nach dem **perfekten Luftfilter** gilt es grundsätzliche einige Fragen im Voraus zu klären.

- Wie groß ist der Raum, in dem der Luftreiniger betrieben wird?
- Wie viel Strom benötigt das Gerät?
- Sind spezielle Filtersysteme gegen Rauch, Staub oder Allergene nötig und wie viel Luft sollte nach Möglichkeit pro Stunde mit dem Gerät gereinigt werden können?

Innerhalb der letzten zehn Jahre haben sich die Anzahl guter **Premium- und Marken Hersteller** auf dem Luftreiniger Markt etabliert. Wo früher nur wenige Geräte mit einem begrenzten Programm und kleinen Funktionsabläufen angeboten wurden, treffen heute potentielle Nutzer auf eine **Vielzahl von individuell einstellbarer Geräten** mit technischen Innovationen in verschiedensten Designs und in diversen Preiskategorien.

Ein wesentliches Merkmal beim Betrieb eines Luftfilters ist die **Entwicklung von Geräuschen** im Inneren des Rotors. Aus der Schlafforschung ist schon lange bekannt, dass besonders in Tiefschlafphasen jegliche Umgebungsgeräusche **schädlich für die Erholungsphasen** des menschlichen Körpers sind. Deshalb gilt es hier besonders auf die **akustische Abgabe** und die Emissionswerte der Geräte zu achten.

Jedoch sind störende Summ- und Vibrationsgeräusche heutzutage besonders im Bereich hochwertiger Luftreiniger eine **absolute Ausnahmeerscheinung**. Vielmehr bieten die Rotoren im Inneren der Geräte heute **hochwertige Lagerungs- und Antriebstechnik**, die mit hohem konstruktivem Aufwand und einer intelligenter Bauweise zu **niedrigen Schallemissionen** beiträgt.



Besonders der Einsatz von **bürstenlosen Elektromotoren**, die sich seit etwa fünf Jahren auch auf dem Markt der Luftreiniger etabliert haben sorgt für **geringe Geräuschbelastungen** und einen hohen energetischen Wirkungsgrad beim Betrieb. So lassen sich nicht nur unerwünschte Geräusche vermeiden, sondern auch noch gleichzeitig **Energiekosten einsparen**.

Auch im Bereich des Verbrauchs scheiden sich die Geister. So variieren die Geräte stark in ihren **spezifischen Leistungsaufnahmen**. Je nach Größe liegen hier die **Werte zwischen 5 und 60 Watt** im Dauerbetrieb. Dabei verfügen besonders hochwertige Geräte über eine gute **An- und Aus-Automatik**. Sie überprüft mit Ultraschallsensoren die Bestandteile der Raumluft und schalten den Lüfter während den Zeiten einer **homogenen Durchmischung der Luft** mit Partikeln temporär aus.

Das spart nicht nur Strom, sondern **reduziert auch die Schallemission** im Praxistest deutlich. Hier werden dank geringerer Laufzeiten aber auch Lebensdauererlängerungen möglich. So eignen sich nicht alle Geräte für jeden Wohnraum. Die **Größe des Ventilators** im Inneren und die **Fläche der Filter** begrenzen die Arbeitskapazität der Luftfilter. Hier lautet die Faustregel: *Je größer, desto leistungstärker*.



Angefangen bei Raumgrößen von 25 -30 Quadratmetern für eher kleinere, unauffällig positionierbare Luftreiniger über mittelgroße Geräte mit Flächensaugleistungen von bis zu 50 Quadratmetern schaffen die Größten ihrer Klasse auch stolze 200 Quadratmeter ohne Probleme.

So lassen sich bei einer **flächendeckenden Luftreinigung** in verschieden großen Räumen auch verschiedenen Gerätetypen verschiedener Marken einsetzen.

Wann macht ein Luftreiniger Sinn?

Doch wo macht es besonders Sinn Luftreiniger einzusetzen? Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von **täglich achteinhalb Stunden** verbringen wir nirgends sonst so viel Zeit wie im heimischen **Schlafzimmer**. Hier stellt sich die besondere Herausforderung, dass während des Schlafes besonders bei modernen Bauten die **Luftzirkulation innerhalb des Hauses** oder der Wohnung nur unzureichend funktioniert.

Besonders die Tatsache, dass über Stunden hinweg in Räumen von meist bis zu 30 Quadratmetern geschlafen wird mit typischen Deckenhöhen von 2,60 Metern sorgt für ein **schlechtes Raumklima** und beste Voraussetzungen für den Einsatz von Luftreinigern. Besonders die **hohe Abgabe von Feuchtigkeit** und die in Teppichen, Gardienen und **Bett**wäsche durch die Atmung **aufgewirbelten Stäube** sorgen hier oft für ein unruhiges Schlafklima.



Um dem entgegen zu wirken lohnt es sich **besonders im Schlafbereich** Luftreiniger einzusetzen. Aber auch in den Bereichen, wo keinerlei Lüftungsproblematik herrscht helfen Luftreiniger um **Allergene, Stäube und Gerüche** effektiv aus der Umgebungsluft zu filtern.

Alternativen zur Luftfilterung gibt es leider bislang wenige mit geringer Effizienz. Das **tägliche Stoßlüften**, das mehrmals in Intervallen durchgeführt werden sollte hilft zwar dabei frischen Sauerstoff in den Wohnraum zu transportieren, sorgt aber gleichzeitig oft für eine **starke Verwirbelung von Stäuben** im Raum selbst. Dadurch gelangen die sonst eher in den unteren Regionen befindlichen Partikel in höhere Gefilde, wo Sie dann vom Menschen eingeatmet werden.



Gegen Gerüche hilft das häufige Lüften auch nur bedingt, da in der Regel nicht alle Bereiche des Raumes mit Frischluft innerhalb der kurzen Lüftzeiten durchflutet werden. Als ebenfalls effektiv gegen Stäube, Staubmilben und Allergene in der Raumluft hat sich das **häufige Staubsaugen** erweisen. Hierbei werden ähnlich dem Raumluftreiniger neben den Partikeln vom Boden auch **Teile der Umgebungsluft mit gefiltert**.

Dazu nötig ist aber die mittlerweile auch im Bereich der Luftreinigungstechnik eingesetzte **HEPA Filtration** mit speziellen Feinfilteranlagen. Doch hier haben in der Vergangenheit Studien ergeben, dass **mindestens dreimal pro Tag** gründlich gereinigt werden muss, um den Stäuben in der Luft den gar aus zu machen. Deutlich leiser, automatischer und weniger aufwendig wenn dies durch einen Luftfilter permanent durchgeführt wird.

Bei der **Auswahl der Filtersysteme** schieden sich die Geister. Was benötigt wird, ein *All in One Paket* oder nur spezielle Luftreiniger hängt ganz von dem Anwender und dessen Lebensumstände ab. So bieten **moderne Kohleaktivfilter** die Möglichkeit dauerhaft bei Raucherhaushalten die Raucharomen aus der Atemluft zu filtern und so auch **für Passivraucher** das Leben etwas gesünder zu gestalten. Gleichzeitig lassen sich damit aber auch **Gerüche** aus Bereichen wie der Küche oder dem WC effektiv **neutralisieren**.

Ein anderes aber sehr wirkungsvolles Filtersystem ist die **HEPA Filtration** der Raumluft. Hierbei schließen sich mehrere Textil Filter hinter einander an. Sie verfügen über eine **immer kleinere Körnung** und sorgen so langfristig für eine **fast staubfreie Umgebung**. Damit lassen sich viele allergieauslösende Hausstäube aus der Luft filtern. Einziges Manko hier ist der **regelmäßige Wechsel der Filter**, die einmal bis zweimal jährlich zu erfolgen haben.



Auch in Zeiten des **Herbstes und des Frühlings** wo viele Pollen den Weg in die heimischen vier Wände finden sind diese Systeme in der lange **das Leben der Heuschnupfen Allergiker zu erleichtern**.